

Leitlinienkoordinator: Dr. med. Michael Hackl Leitlinie: DGU Leitlinie: Ellbogen Erstluxation Register Nr: 012-034						
		<i>Dr. Michael Hackl</i>	<i>PD Dr. Sebastian Siebenlist</i>	<i>Dr. med. Tim Leschinger</i>	<i>Prof. Dr. med. Thorsten Gühring</i>	<i>Dr. med. Boris Hollinger</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Arthrex	Ø	Ø	Bone Support	Medi, Sporlastic
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Arthrex, Medartis	Arthrex, Bauerfeind, mediGmbH, Medartis. Depuy-Synthes	Ø	Bone Support	Zimmer, Medi, Arthrex, Sporlastic
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Wright/ Tornier Reise- stipendium	Ø	Ø	Ø
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGU, DGOU, DVSE	DGU, DGOU, DVSE	DVSE, AGA	DVSE, AO, DGU	AGA, DVSE
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Uniklinik Köln	Univ.-Med. TU München	Uniklinik Köln	Arcus Sportklinik Pforzheim, BG Klinik Ludwigshafen	Orthop. Klinik Markgröningen, Arcus Sportklinik Pforzheim

Leitlinienkoordinator: Dr. med. Michael Hackl Leitlinie: DGU Leitlinie: Ellbogen Erstluxation Register Nr: 012-034						
		<i>Dr. med. Sophia Hünnebeck</i>	<i>Prof. Dr. med. Andreas Imhoff</i>	<i>Dr. med. Christian Gerhardt</i>	<i>Prof. Dr. med. Lars Lehmann</i>	<i>PD Dr. med. Andreas Lenich</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	Arthrex, ArthroSurface, medi, PKV-DKV, G-BA, DFG, BISP	DJO Global	Arthrex, DJO Global	Helios
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	Diverse	Arthrex	Arthrex, DJO Global	Helios
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	∅	∅	∅	Helios
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	∅	∅	∅	∅	∅
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	∅	∅	∅	∅	∅
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	∅	∅	∅	∅	∅
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DVSE	DGU, DGOU, DVSE, AGA, ISAKOS, AANA, ASES, AOSSM, ESSKA, ESMA, ESA, SECEC, DKG, SGO, AFOR, DGOOC	DVSE	DVSE, AO, DGU	AGA, DVSE
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	∅	∅	∅	∅	∅
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Immanuel Krankenhaus Berlin, Unfallkrankenhaus Berlin	Univ.-Med. TU München	Vidia Kliniken Karlsruhe, Charite Berlin	Vidia Kliniken Karlsruhe	Helios Klinikum München West

Leitlinienkoordinator: Dr. med. Michael Hackl Leitlinie: DGU Leitlinie: Ellbogen Erstluxation Register Nr: 012-034						
		<i>PD Dr. med. Konrad Mader</i>	<i>Prof. Dr. Lars Peter Müller</i>	<i>Reina Tholen, MPH</i>	<i>Dr. med. Jörg Weber</i>	<i>PD Dr. med. Kilian Wegmann</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Medartis	Ø	Ø	Arthrex, Medartis
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Medartis , Arthrex	Ø	Arthrex	Arthrex, Medartis
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Medartis , Arthrex, IBRA	Ø	Ø	Medartis, IBRA
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGU, DGH, IBRA, NOF, BLRS, SECEC, NSAF, DVSE, AGA	DVSE, IBRA	Ø	DVSE, BDC, DGU	AGA, DVSE, AO SECEC
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Univ.-Medizin Hamburg Eppendorf, Asklepios Hamburg	Uniklinik Köln	Deutscher Verband für Physiothera pie (ZVK) e.V.	Klinikum Südstadt Rostock	Uniklinik Köln

Es ergeben sich keine für die Leitlinien-Entwicklung bedeutsamen Interessenkonflikte.

Leitlinienkoordinator: Prof. Dr. K.M. Stürmer						
Leitlinie: DGU Leitlinie: Ellbogen Erstluxation - Seite 1						
Register Nr: 012-034						
		<i>Prof. Dr. K.M. Stürmer</i>	Prof. Dr. F. Bonnaire	Prof. Dr. K. Dresing	<i>Prof. Dr. K.H. Frosch</i>	<i>Dr. M. Heitmann</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Medizin. Beirat Versicher. Kammer Bayern bis 2016	Ø	Ø	Fa. Arthrex	Ø
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Ø	Ø	Fa. Arthrex Fa. Depuy-Synthes Fa. Stryker Fa. Mathys	Ø
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Ø	Ø	Asklepios Pro Research Forschungsförderung	Ø
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU, DKG	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universität smedizin Göttingen	Städt Krhs. Dresden	Universität smedizin Göttingen	Univ.-Med. Hamburg Eppendorf	Asklepios Klinik St. Georg HH

Es ergeben sich keine für die Leitlinien-Entwicklung bedeutsamen Interessenkonflikte.

Leitlinienkoordinator: Prof. Dr. K.M. Stürmer
 Leitlinie: DGU Leitlinie: Ellbogen Erstluxation - Seite 2
 Register Nr: 012-034

		<i>Dr. R. Kübke</i>	<i>Prof. Dr. P. Lobenhoffer</i>	<i>Dr. L. Mahlke</i>	<i>Prof. Dr. N. Meenen</i>	<i>Prof. Dr. I. Marzi</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	Fa. Arthrex	Fa. Symbios: Finanz. Fragen DRG System	∅	∅
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	Fa. Depuy-Synthes Fa. Zimmer Biomet	∅	∅	∅
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	∅	∅	∅	Heraeus, DIZG
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	∅	∅	∅	∅	∅
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	∅	∅	∅	∅	∅
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	∅	∅	∅	∅	∅
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	DGU DGOOC AGA ISAKOS	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	∅	∅	∅	∅	∅
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Niedergel. FA Praxis Berlin	Selbständig Gelenkchir. Orthopädie Hannover	St. Vincenz Krhs Paderborn	Asklepios Kliniken Hamburg	Univ.-Med. J.W. Goethe Frankfurt

Es ergeben sich keine für die Leitlinien-Entwicklung bedeutsamen Interessenkonflikte.

Leitlinienkoordinator: Prof. Dr. K.M. Stürmer						
Leitlinie: DGU Leitlinie: Ellbogen Erstluxation - Seite 3						
Register Nr: 012-034						
		Prof. Dr. O. Pieske	Prof. Dr. A. Roth	Prof. Dr. G. Schmidmaier	PD Dr. D. Schneidmüller	Prof. Dr. F. Seibert
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Österr. Inst. Technology Wien	Ø	Fa. Depuy-Synthes ohne Bezug zu Leitlinien	Ø	Ø
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Fa. Ceramtec und Brehm o. Bezug zu Leitlinien	Fa. Depuy-Synthes, Medtronic, Stryker o. Bezug zu Leitlinien	Ø	Ø
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Fa. Servier: Multicenter Studie zu Hüftendoprothetik bis 2014	Fa. Depuy-Synthes ETN-Projekt o. Bezug zu Leitlinien	Ø	Fo.-Mittel Ethikkomm. Med. Univ. Graz o. Bezug zu Leitlinien
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Ø		Patent Antibiotika beschichtete Implantate	Ø	Ø
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Ø		Ø	Ø	Ø
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Ø		Ø	Ø	Ø
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. f. Orthopädie u. Orthop. Chirurgie DGOOC	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. für Orthopädie und Unfallchirurgie DGOU	Österr. Ges. für Unfallchirurgie ÖGU und DGU
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Ø		Ø	Ø	Ø
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Ev. Krhs. Oldenburg	Universitäts Klinik Leipzig	Universitäts klinikum Heidelberg	BG- Unfallklinik Murnau	Universitäts Klinik Graz

Es ergeben sich keine für die Leitlinien-Entwicklung bedeutsamen Interessenkonflikte.

Leitlinienkoordinator: Prof. Dr. K.M. Stürmer
Leitlinie: DGU Leitlinie: Ellbogen Erstluxation - Seite 4
Register Nr: 012-034

		<i>Prof. Dr. T. Gösling</i>	<i>Dr. A. Obermeyer</i>	<i>Dr. Ph. Schleicher</i>	<i>Dr. Ph. Wilde</i>	<i>Prof. Dr. L. Grossterlinden</i>
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	IMB Kassel (s.u.)	∅	∅	∅
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	∅	∅	∅	∅
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	∅	∅	∅	∅	∅
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	∅	∅	∅	∅	∅
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	∅	∅	∅	∅	∅
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	∅	∅	∅	∅	∅
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	DGU, Sekt. WS, DWG, AOSpine, NASS	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU	Dt. Ges. für Unfallchirurgie DGU
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	∅	∅	∅	∅	∅
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Klinikum Braunschweig	Institut für Medizin. Begutachtung Kassel	BG Unfallklinik Frankfurt	Orthopaedicum Wiesbaden	Asklepios Kliniken Hamburg

Es ergeben sich keine für die Leitlinien-Entwicklung bedeutsamen Interessenkonflikte.

Leitlinienkoordinator: Prof. Dr. K.M. Stürmer					
Leitlinie: DGU Leitlinie: Ellbogen Erstluxation - Seite 5					
Register Nr: 012-034					
		<i>Dr. M. Hackl</i>	<i>PD Dr. Sebastian Siebenlist</i>		
1	Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Arthrex	Ø		
2	Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Arthrex, Medartis	Arthrex, Bauerfeind, mediGmbH, Medartis. Depuy-Synthes		
3	Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Ø	Wright/ Tornier Reise- stipendium		
4	Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	Ø	Ø		
5	Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	Ø	Ø		
6	Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens Gesundheitswirtschaft	Ø	Ø		
7	Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGU, DGOU, DVSE	DGU, DGOU, DVSE		
8	Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	Ø	Ø		
9	Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Univ.-Medizin Köln	Univ.-Med. TU München		

Es ergeben sich keine für die Leitlinien-Entwicklung bedeutsamen Interessenkonflikte.